



CHRONIK

Urlauber vor Ertrinken gerettet

Ein 36-jähriger Urlauber aus Polen hat am Samstag beim Schwimmen im Silbersee in Villach einen Schwächeanfall erlitten. Ein anderer Badegast wurde zum Lebensretter, bis die Wasserrettung übernehmen konnte.

Ein 36-jähriger Urlauber aus Polen hat am Samstag beim Schwimmen im Silbersee in Villach einen Schwächeanfall erlitten. Ein anderer Badegast wurde zum Lebensretter, bis die Wasserrettung übernehmen konnte.

Der Pole ist in Kärnten zu Besuch bei seiner Schwester. Der Badetag hätte fast tragisch geendet. Am frühen Nachmittag schwamm der Urlauber ca. 50 Meter vom Ufer des Silbersees entfernt, als er einen Schwächeanfall erlitt. Er ging unter, konnte sich noch einmal hoch kämpfen und um Hilfe rufen. Dann legte er sich auf den Rücken. Ein 42-jähriger Arbeiter hörte die Rufe und reagierte sofort.

Er schwamm zum Polen hin und sicherte ihn bis zum Eintreffen des Bootes der Wasserrettung. In weiterer Folge wurde der Urlauber an Land gebracht und mit dem Rettungshubschrauber in das LKH Villach geflogen.